Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 21. Oktober 2010 um 09:29 Uhr

Die bestellten Stahlträger lagen nur kurze Zeit auf dem Grundstück

Als er den Lkw mit ausländischem Kennzeichen sah, ahnte er nichts Gutes...

Bad Münder (wbn). Rascher Aufklärungserfolg im Fall von zwei gestohlenen Stahlträgern in Bad Münder. Sie wurden auf einem Lastwagen mit rumänischem Kennzeichen wiederentdeckt...

Am frühen Nachmittag des vergangenen Montag wurden in Bad Münder, Ortsteil Nienstedt, zwei Stahlträger entwendet. Sie waren am Morgen angeliefert und auf dem Grundstück des Geschädigten abgelagert worden. Dieser stellte dann gegen 14:00 Uhr fest, dass ein Klein-LKW mit „mutmasslichem polnischen Kennzeichen“ am Grundstück vorbeifuhr. Er ahnte nichts Gutes und stellte tatsächlich den Diebstahl der beiden Eisenträger fest. Einer der Träger hatte ein Gewicht von 218 Kilo.

Fortsetzung von Seite 1

Am Dienstagnachmittag wurde von Polizeibeamten ein Klein-Lastwagen mit rumänischem Kennzeichen, in Bad Münder fahrend, angetroffen. Bei der Kontrolle des orangefarbenen Fahrzeuges wurden unter gesammelten Möbeln die beiden Eisenträger festgestellt, die in Nienstedt entwendet wurden. Die beiden Täter, 45 und 38 Jahre, aus Bad Münder, erklärten später, dass sie Sperrmüll für ihre hilfsbedürftige Familien gesammelt hätten. Die Träger hätten neben den ihnen geschenkten Möbeln einer Nachbarin des Geschädigten gelegen. Sie seien davon ausgegangen, dass die Eisenträger auch als Sperrmüll an sie verschenkt worden seien. Sie haben ein Schrotthandelgewerbe angemeldet. Die Ermittlungen dauern dazu an. Bei der Kontrolle des LKW stellten die Polizeibeamten fest, dass das Fahrzeug aufgrund erheblicher technischer Mängel nicht mehr verkehrstüchtig war. Die Weiterfahrt wurde untersagt.